

### **Design Thinking in sozialen Projekten**

#### **Zugeteilte Projekte**

- Mobilitätstraining – Bewohner\_innen erkunden ihre Stadt (Gold-Kraemer-Stiftung – Paul-Kraemer-Haus Kalk)
- Entwicklung von Tools zur Potentialanalyse und zum Bewerbungstraining (Haus Rupprechtstraße gGmbH)

#### **Termine**

Auftaktveranstaltung: Donnerstag, 19.10.2017 von 18.00 – 21.00 Uhr, Ort wird mit der Zulassung bekannt gegeben

Begleitveranstaltung: samstags, 21.10. und 04.11.2017 von 10.00 – 15.30 Uhr, S 54 im Philosophikum (UzK) sowie dienstags, 21.11., 05.12.2017, 09.01. und 23.01.2018 von 16.00 – 18.30 Uhr, Sprachlabor III im SSC (UzK)

Abschlussveranstaltung: Donnerstag, 01.02.2018 von 18.00 – 21.00 Uhr, Ort wird mit der Zulassung bekannt gegeben

#### **Kurzbeschreibung der Veranstaltung**

Im Rahmen dieses Seminars lernen Sie eine innovative Methode zur Entwicklung von Produkten/Services UND ein Mind-Set kennen, bei denen die Perspektive des Menschen in den Mittelpunkt gerückt wird: Das Design Thinking.

Design Thinking basiert auf der Annahme, dass Probleme besser gelöst werden, wenn Menschen unterschiedlicher Disziplinen in einem die Kreativität fördernden Umfeld zusammenarbeiten und vom Anwendenden aus denken. Die wichtigsten Design-Prinzipien – simple, intuitive, pleasurable – werden in den Prozess eingebracht. Was auf den ersten Blick wie eine Bastelstunde anmutet, ist ein systematischer Prozess mit verschiedenen Brainstorming-, Frage- und Kreativtechniken sowie schnellem Prototyping.

Sie durchlaufen während des Seminars die Schritte des Design-Thinking-Prozesses: Verstehen, Beobachten, Point of View, Ideenfindung, Prototyping und Verfeinerung und entwickeln und prüfen gemeinsam zwei Konzepte, die die Bedürfnisse und Motivationen Ihrer Zielgruppe berücksichtigen.

#### **Ziele der Veranstaltung bzw. zu erwerbende Kompetenzen**

Die Studierenden ...

... kennen Design Thinking als Methode zur Problemlösung bzw. zur Ideenentwicklung.

... verstehen den Design-Thinking-Prozess mit seinen einzelnen Phasen und dem dahinterliegenden Mind-Set.

...wenden die einzelnen Phasen des Design-Thinking-Prozesses auf ein Projekt im sozialen Kontext an.

...probieren sich selbst in der Rolle des Design-Thinkers aus.

#### **Prüfungsleistung der Begleitveranstaltung**

##### Für Studierende der TH Köln

Jede Projektgruppe reicht jeweils eine Ausarbeitung der mit dem Design-Thinking-Prozess entwickelten Idee ein. Diese Ausarbeitung dient dem Projektpartner als detaillierte Anleitung des entwickelten Tools. Die formalen Vorgaben richten sich nach dem Auftrag des Projektpartners.



Für Studierende der Universität zu Köln

Jede Projektgruppe reicht jeweils eine Ausarbeitung der mit dem Design-Thinking-Prozess entwickelten Idee ein. Diese Ausarbeitung dient dem Projektpartner als detaillierte Anleitung des entwickelten Tools. Die formalen Vorgaben richten sich nach dem Auftrag des Projektpartners.

Jede Einzelperson reicht ein Portfolio zum Thema „Design Thinking“ mit mindestens 6 Artefakten ein. Das Portfolio dient der Reflexion der Arbeit mit dem Design Thinking in einem sozialen Projekt. Die formalen Voraussetzungen dieses Portfolios werden in der Veranstaltung besprochen.

**Kurzprofil der Dozentin**

Carina Goffart ist Diplom Pädagogin, systemische Beraterin, Trainerin, ProfilPASS-Beraterin und Life Design Coach. Sie arbeitet als Freiberuflerin für verschiedene Bildungseinrichtungen und -träger und ist gleichzeitig Angestellte im öffentlichen Dienst.

Die Idee, Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu unterstützen, verfolgt sie seit mehr als 10 Jahren mit großem Interesse. Bei der Konzeption ihrer Trainings liegt ihr die didaktisch und methodisch ansprechende Umsetzung der jeweiligen Themenbereiche am Herzen, sodass Personen, die an ihren Trainings teilnehmen, mit Freude und ohne große Anstrengung lernen. Dabei kommt ihr neben ihrer fachlichen Qualifikation ihr offenes Wesen zu Gute.